



Mit dem Orient-Express starteten wir dann nach Kairo. Die Sonne brannte heiß und meinte es allzu gut mit uns.

Trotzdem verging uns die Fahrt wie im Fluge. Der erste Eindruck von Kairo ist überwältigend, internationaler Luxus neben größter Armut und dazu die Fliegenplage. Wir wohnten im Mena-House, einer großen Karawanserei, in der sich die internationale elegante Welt ein Rendezvous zu geben scheint.



Aber schon nach 2 Tagen ging es weiter nach Assuan, wo die ersten Aufnahmen zu unserem Film beginnen sollten. Es war unerträglich heiß, infolgedessen tranken wir viel eisgekühlten Whisky, der muß wohl daran schuld gewesen sein, daß diese Aufnahme vom Bahnhof Assuan etwas schief geraten ist.